

**Rede
des
Stadtkämmerers
Christoph Gerbersmann
zur
Einbringung des
Haushaltsplanentwurfes 2016/2017
am 10.12.2015**

„Alle Jahre wieder ...“

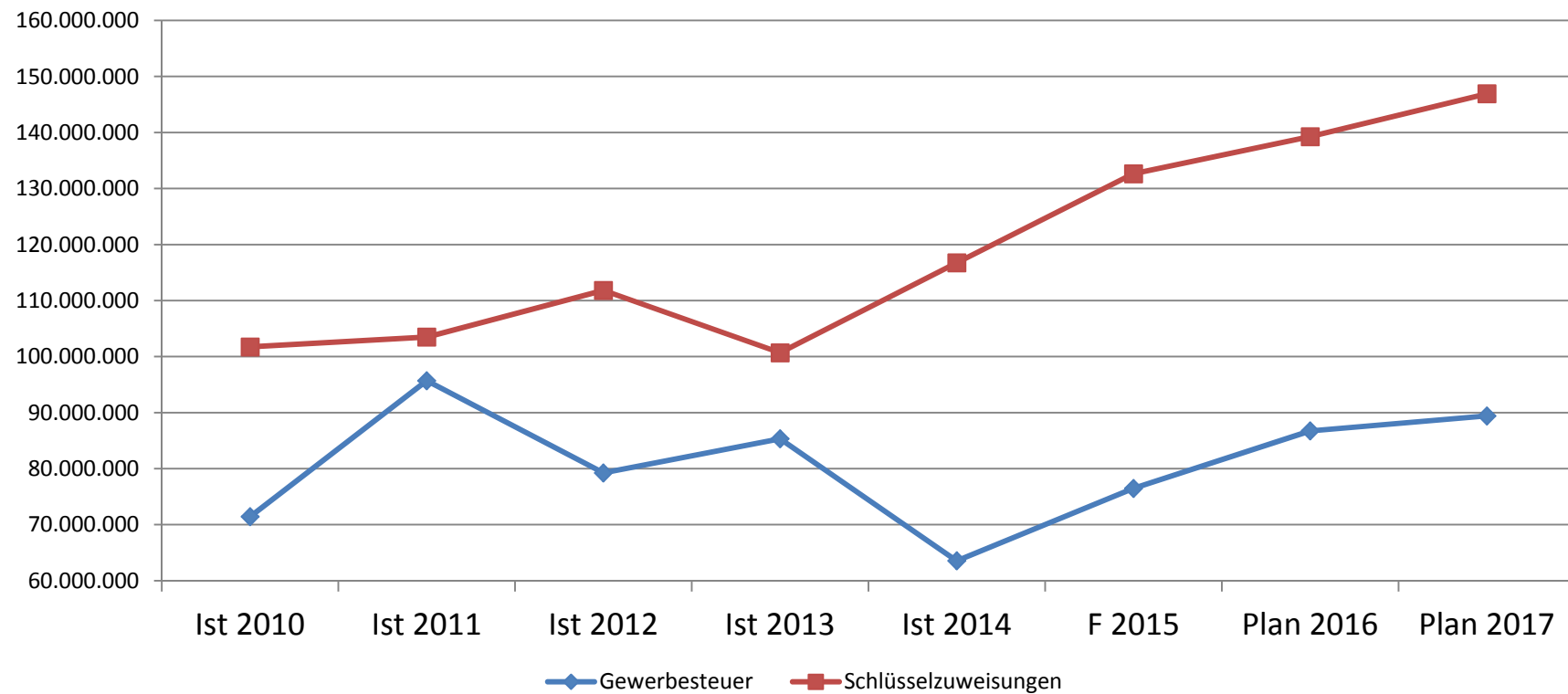
**„Und doch wieder ganz
anders ...“**

Erträge

Ertragsarten	Erg. 2014 in €	Plan 2015 in €**	Plan 2016 in €	Plan 2017 in €	Plan 2018 in €	Plan 2019 in €	Plan 2020 in €
Steuern und ähnliche Abgaben	202.373.289	218.442.254	232.973.465	242.352.268	253.548.324	260.565.354	265.032.432
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	206.992.268	216.386.733	259.965.952	271.181.110	265.812.107	259.545.486	258.233.545
Sonstige Transfererträge	3.148.269	3.864.646	7.857.900	7.869.625	8.016.417	8.166.146	8.318.868
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	64.393.426	63.123.989	68.823.394	69.542.020	69.204.620	69.550.852	69.904.113
Privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und Kostenumlagen	60.658.641	56.426.336	63.549.364	65.603.815	70.531.562	71.616.830	72.722.004
Sonstige ordentliche Erträge	34.216.938	21.955.862	26.278.459	25.999.830	25.919.221	25.903.921	25.902.079
Aktiviert Eigenleistungen + Bestandsveränderungen	-	-	69.000	35.600	-	-	-
Finanzerträge	12.054.411	9.774.100	8.927.000	8.926.200	8.926.200	8.926.200	8.926.200
Summe	583.837.242	589.973.920	668.444.534	691.510.468	701.958.452	704.274.789	704.274.789

** Fortschreibung im HSP 2015

Entwicklung Gewerbesteuer und Schlüsselzuweisungen ab 2010



Entwicklung	Ist 2010	Ist 2011	Ist 2012	Ist 2013	Ist 2014	Fortg. Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Gewerbesteuer	71.421.521	95.697.010	79.233.433	85.320.981	63.547.792	76.470.588	86.730.000	89.410.260
Schlüsselzuweisungen	101.720.836	103.478.343	111.812.472	100.679.710	116.733.142	132.628.851	139.252.933	146.911.844

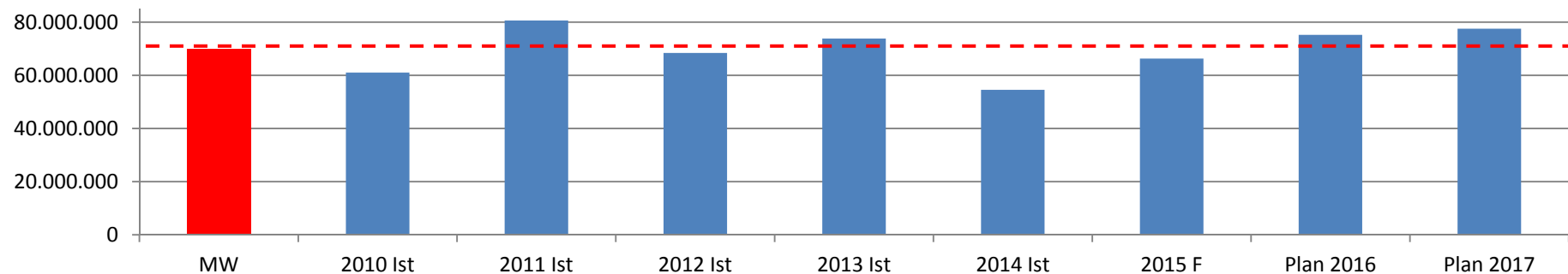
F 2015 = Fortgeschriebener Planwert

Entwicklung Gewerbesteuer (netto) ab 2010

Entwicklung Gewerbesteuer

Gewerbesteuer	Einheit	Veränderung 2010 - 2015		MW	2010 Ist	2011 Ist	2012 Ist	2013 Ist	2014 Ist	2015 F	Plan 2016	Plan 2017
Gewerbesteuer	EUR	7%	5.049.067	78.615.221	71.421.521	95.697.010	79.233.433	85.320.981	63.547.792	76.470.588	86.730.000	89.410.260
Gewerbesteuerumlage	EUR	1%	41.234	5.561.518	5.105.825	7.546.396	5.364.367	5.822.938	4.382.521	5.147.059	5.837.596	6.017.998
Finanzierungsbeteiligung Fonds Dt. Einheit	EUR	-5%	-251.706	5.593.769	5.251.706	7.546.398	5.473.386	5.656.569	4.634.555	5.000.000	5.670.808	5.846.055
Gewerbesteuer (netto)	EUR	9%	5.259.539	67.459.934	61.063.990	80.604.216	68.395.680	73.841.474	54.530.717	66.323.529	75.221.596	77.546.207

Entwicklung Gewerbesteuer (netto)



Die Gewerbesteuer ist die aufkommensstärkste kommunale Steuer. Sie ist jedoch starken Schwankungen unterlegen, weshalb die Entwicklung eher in der Zeitreihe betrachtet werden sollte. Darüber hinaus wurden die Gewerbesteuerumlage + Finanzierungsbeteiligung Fond Deutscher Einheit als Gegenpositionen gegenübergestellt, um den tatsächlichen Nettobetrag darstellen zu können.

Bei der Betrachtung wird u.a. deutlich, dass der Planwert für den Haushaltsplanentwurf 2016/2017 über dem Mittelwert der vergangenen Jahre liegt und somit die Planung 2016/2017 mit einem gewissen Risiko behaftet ist.

MW = Mittelwert (2010 Ist bis 2015 Plan) ; F = Fortgeschriebener Planwert

Anmerkungen zu den Ertragsarten

Gewerbsteuer:

Der Planwert 2015 wurde durch die Fortschreibung des Haushaltssanierungsplanes nach unten angepasst auf rd. 76,5 Mio. €. Die aktuelle Entwicklung lässt ein Ergebnis über 90 Mio. € erwarten. Für 2016 sind rd. 86 Mio. € eingeplant.

Umsatzsteuer:

Im Anteil Umsatzsteuer sind die Soforthilfen des Bundes 2016 und 2017 in der bereits beschlossenen Höhe (2016 = 1,5 Mrd. €, 2017 = 2,5 Mrd. €) enthalten, ab 2018 ist die vom Bund angekündigte Aufstockung auf 5 Mrd. € bereits in voller Höhe eingeplant. Die Einplanung erfolgt nach dem bisher bekannten Verteilungsschlüssel zwischen Umsatzsteuer und Kostenerstattungen.

Zuwendungen und allgemeine Umlagen:

Die Zuwendungen und allgemeinen Umlagen beinhalten auch die Stärkungspaktmittel, in 2017 ist der volle Zuweisungsbetrag von rd. 36 Mio. € eingeplant, der mit dem Antrag auf Ausgleichsverschiebung auf das Haushaltsjahr 2017 zusammenhängt (s.u.)

Daneben werden ab 2016 die Erstattungen für Flüchtlinge mit rd. 28 Mio. € zusätzlich berücksichtigt.

Kostenerstattungen:

Die Kostenerstattungen beinhalten ab 2016 Erstattungen für Flüchtlinge in Landesunterkünften in Höhe von rd. 2,4 Mio. € und die Soforthilfe des Bundes für Eingliederungshilfe mit rd. 3,8 Mio. €. Ab 2018 wird die Bundeshilfe in voller Höhe (Anteile aus 5 Mrd. €) eingeplant. Die Einplanung erfolgt nach dem bisher bekannten Verteilungsschlüssel zwischen Umsatzsteuer und Kostenerstattungen.

Aufwand

Aufwandsarten	Erg. 2014 in €	Plan 2015 in €**	Plan 2016 in €	Plan 2017 in €	Plan 2018 in €	Plan 2019 in €	Plan 2020 in €
Personalaufwendungen	128.057.789	106.802.144	126.382.372	128.927.941	130.099.454	131.297.830	132.508.192
Versorgungsaufwendungen	23.223.881	10.472.717	15.474.075	14.073.417	14.255.249	14.438.899	14.624.385
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	113.877.824	114.690.411	115.006.108	116.480.349	115.082.960	111.171.054	111.846.747
Transferaufwendungen	190.185.648	209.667.577	259.810.193	267.221.589	269.513.367	274.322.871	273.199.296
Sonstige ordentliche Aufwendungen	96.972.220	93.599.259	91.897.929	93.586.426	94.907.770	95.805.190	96.750.355
Bilanzielle Abschreibungen	48.988.768	43.122.454	43.990.854	44.095.903	42.059.561	42.000.935	41.983.989
Finanzaufwendungen	30.038.568	31.274.550	28.510.000	28.910.000	26.810.000	27.010.000	30.010.000
Aufwand insgesamt	631.344.698	609.629.111	681.071.530	693.295.626	692.728.362	696.046.779	700.922.963

** Fortschreibung im HSP 2015

Anmerkungen zu den Aufwandsarten

Personalaufwand:

Ab 01.01.2015 entfallen durch Ausgliederung des Theaters die Personalaufwendungen, ab 01.01.2016 kommen durch Eingliederung des Eigenbetriebes GWH die Personalaufwendungen hinzu.

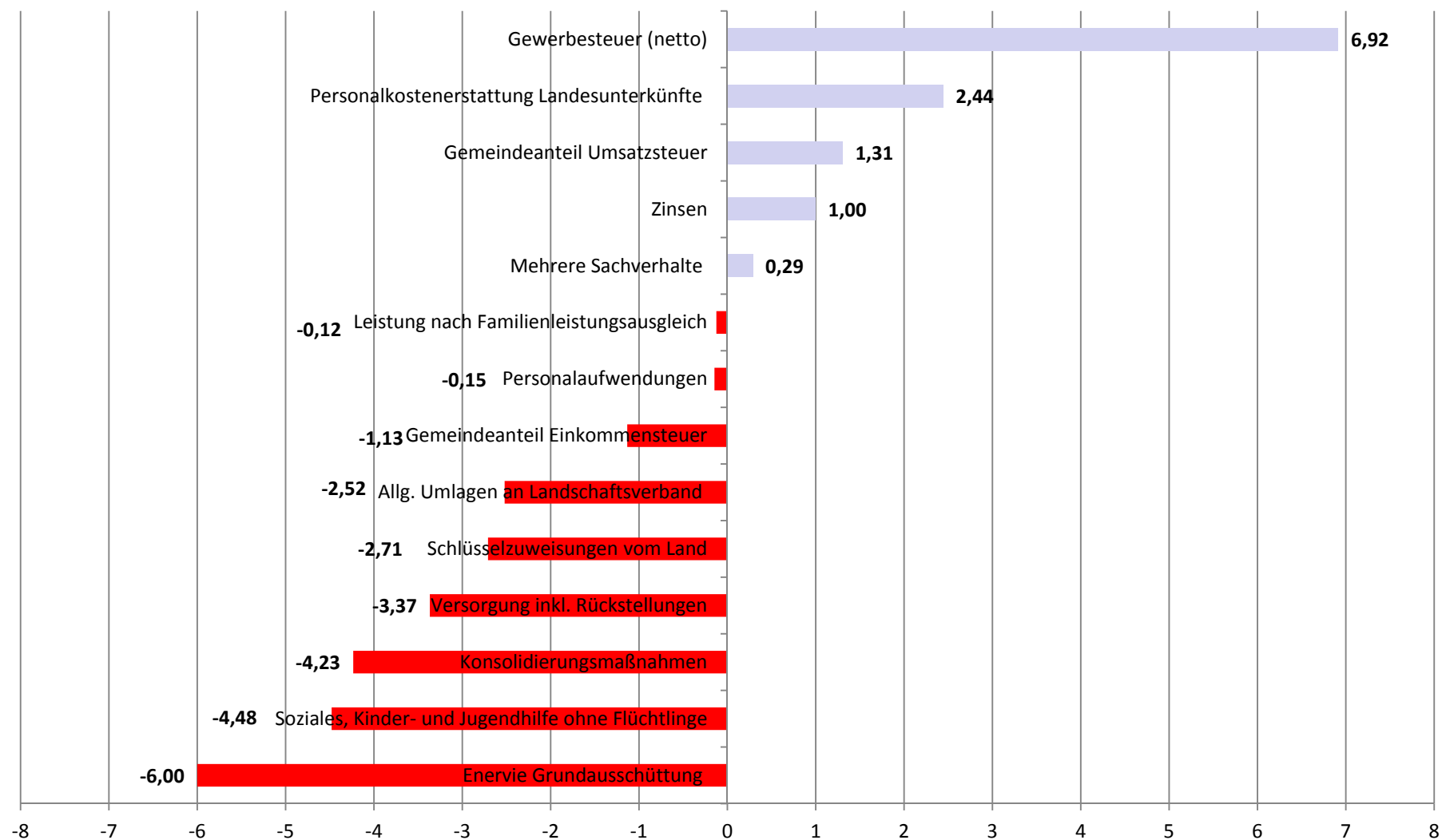
Transferaufwand:

Aufwandsart	Erg. 2014 in €	Plan 2015 in €	Plan 2016 in €	Plan 2017 in €	Plan 2018 in €	Plan 2019 in €
Transferaufwendungen	190.185.648	212.430.754	259.810.193	267.221.589	269.513.367	274.322.871
davon Umlagen an Gemeindeverbände	47.737.678	49.909.286	52.819.132	53.926.332	55.056.743	56.210.853
davon soziale Transferaufwendungen	67.247.790	68.011.830	101.453.573	104.394.172	106.462.862	108.572.736
davon sonstige Transferaufwendungen	75.200.179	94.509.638	105.537.488	108.901.085	107.993.762	109.539.282

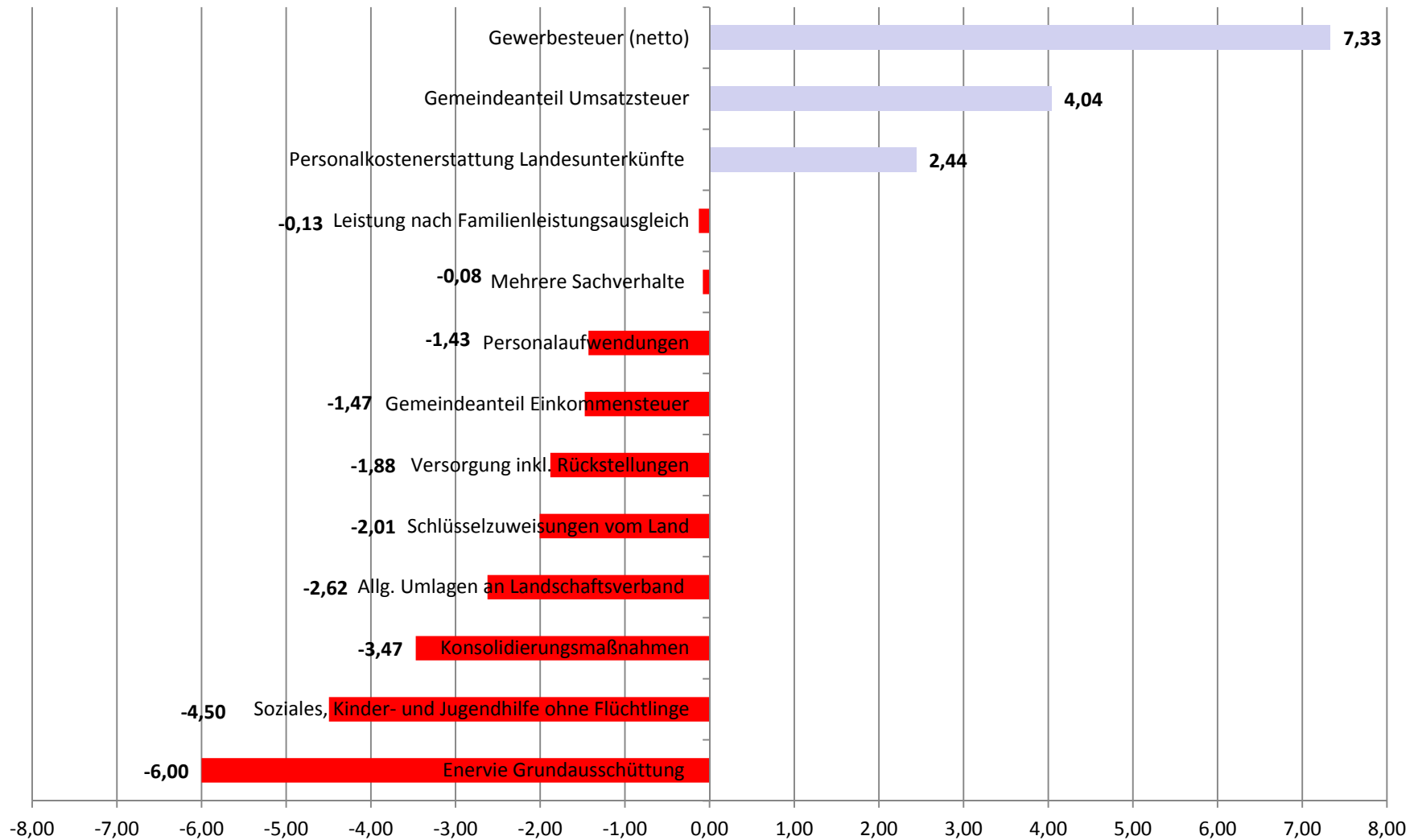
Die sozialen Transferaufwendungen beinhalten ab 2016 die Steigerungen durch die verstärkte Zuweisung von Asylbewerbern aber auch die verstärkte Zuwanderung aus der EU.

Die sonstigen Transferaufwendungen steigen u.a. aufgrund der Zuschusszahlung an die Theater gGmbH und der erhöhten Zuschüsse an die HVG wegen der entfallenden Dividende der ENERVIE.

Ursachen Verbesserung/Verschlechterung gegenüber der Finanzplanung in Mio. €



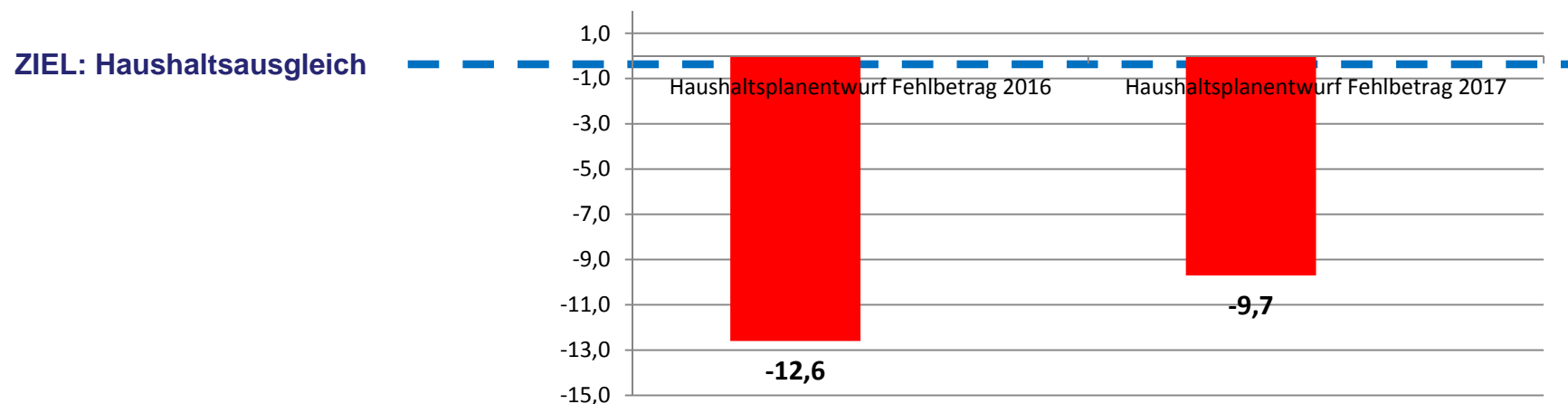
Ursachen Verbesserung/Verschlechterung gegenüber der Finanzplanung in Mio. €



Risikoplanungen

- **LWL- Umlage (Umlagesatz)**
 - Planung mit 16,5% statt mit 17% Umlagesatz. Dadurch 1,5 Mio. € (2016) und 1,6 Mio. € (2017) weniger Belastung.
- **Gewerbesteuer**
 - Planung Gewerbesteuer brutto und netto (abzüglich Gewerbesteuerumlage + Fonds Deutscher Einheit:
 - 2016 = brutto 86,7 Mio. €, netto 75,2 Mio. €
 - 2017 = brutto 89,4 Mio. €, netto 77,5 Mio. €
- **Geschwindigkeitsüberwachung**
 - HSP-Maßnahmen Volumen insgesamt
 - 2016 = 4,0 Mio. €
 - 2017 = 3,9 Mio. €
- **Zusätzliche Flüchtlingskosten**
 - Durch steigende Fallzahlen/Fallkosten
 - Integrationskosten (KITA, Schulen, Sprachförderung)
 - Anstieg KdU Kosten
 - Eine seriöse Planung ist nicht möglich.

Haushaltsplanentwurf	2016	2017
Haushaltsdefizit ohne Verschiebung des Haushalts- ausgleiches auf 2017	-12,6 Mio. €	- 9,7 Mio. €

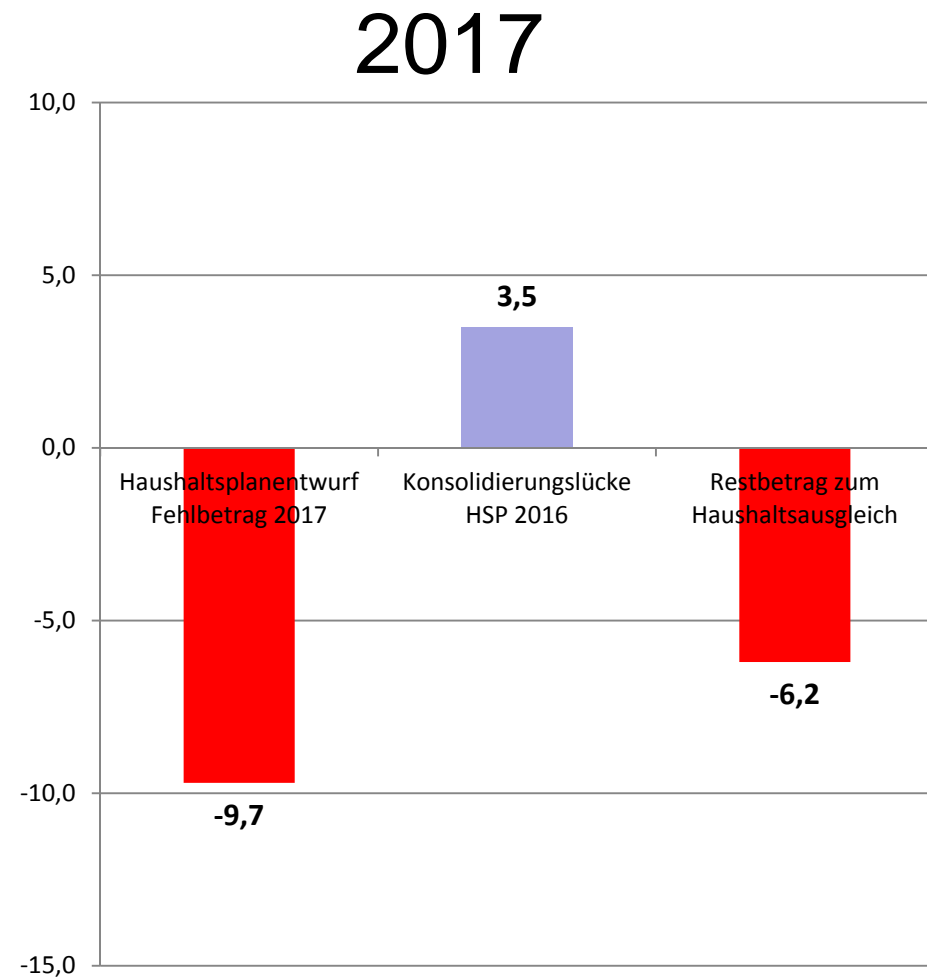
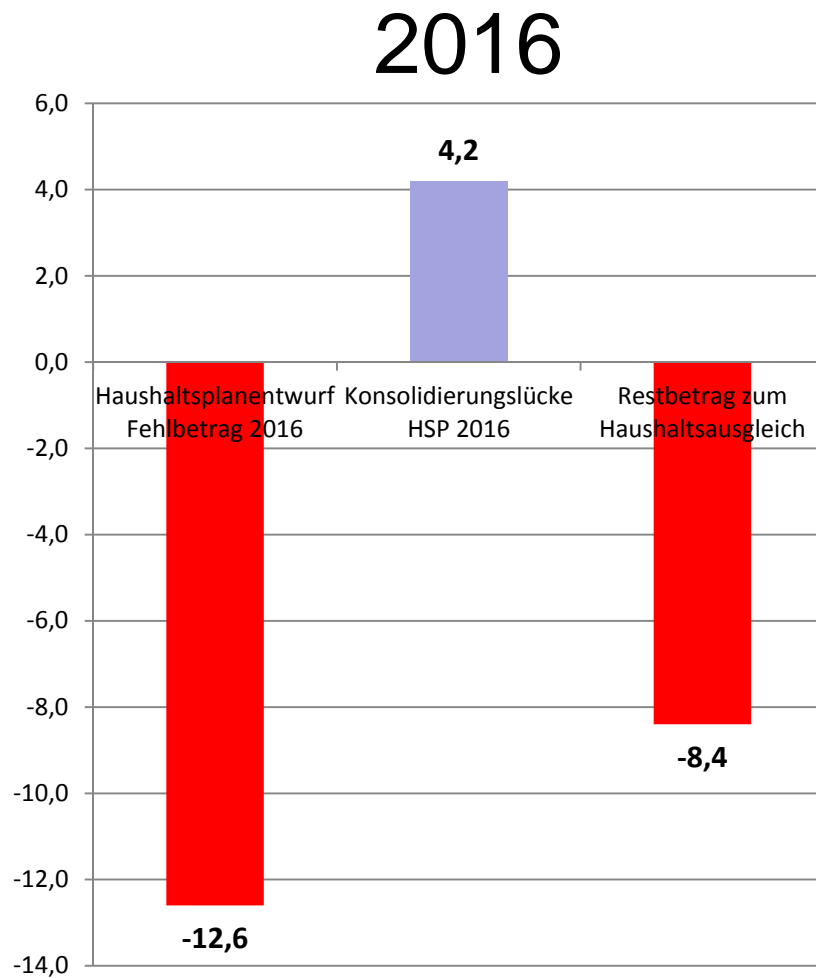


Ein Haushaltsausgleich – wie von der Landesregierung ursprünglich für 2016 eingefordert- kann aktuell nicht dargestellt werden.

Zusätzlich entsteht im HSP eine Konsolidierungslücke von 4,2 Mio. € in 2016 und 3,5 Mio. € in 2017, die nach den Regeln des Stärkungspaktgesetzes zwingend geschlossen werden muss.

Um einen Haushaltsausgleich erzielen zu können, müssen neben dem HSP-Ausgleich weitere Maßnahmen eingeleitet werden.

in Mio. €



Antrag auf Ausgleichsverschiebung auf 2017

Durch Neuberechnung der Stärkungspaktmittel sind bei der Stadt Hagen ab 2013 strukturell rd. 3,9 Mio. € für 4 Jahre weggefallen = 15,6 Mio. €
Über die gesamte Laufzeit bis 2021 beträgt die Summe rd. 22,8 Mio. €.

Die durch die Neuberechnung am stärksten belasteten Städte Oberhausen und Wuppertal haben vor diesem Hintergrund eine Ausgleichsverschiebung auf 2017 mit den Haushaltssanierungsplänen 2014 und 2015 genehmigt bekommen. Hagen folgt auf Platz 3.

Unter Anwendung der Berechnungsmethodik Oberhausen ergäbe sich für die Stadt Hagen folgende Verbesserung:

2017: + 7,9 Mio. €

2018: + 5,8 Mio. €

2019: + 3,6 Mio. €

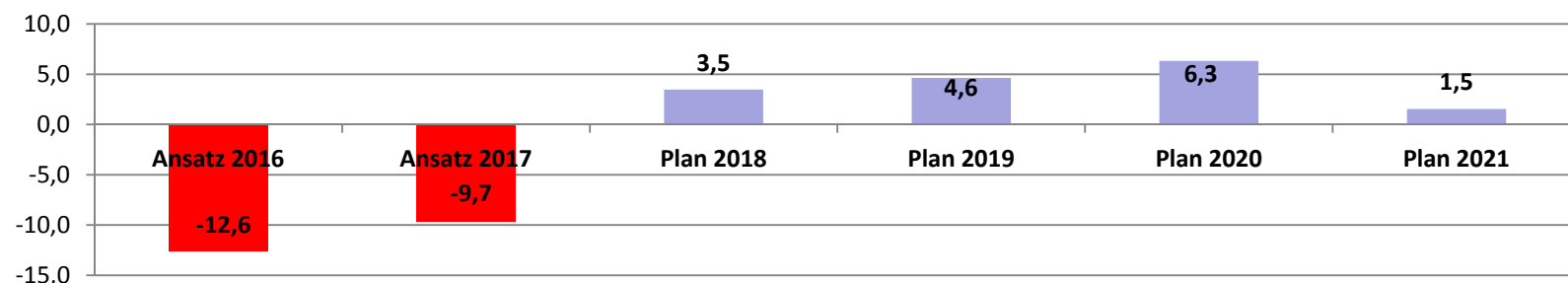
2020: + 1,8 Mio. €

Dies ergibt über die gesamte Laufzeit des Stärkungspakts eine Verbesserung von 19,1 Mio. €.

Darstellung der Projektion mit den Ausgleichsjahren 2016 und 2017

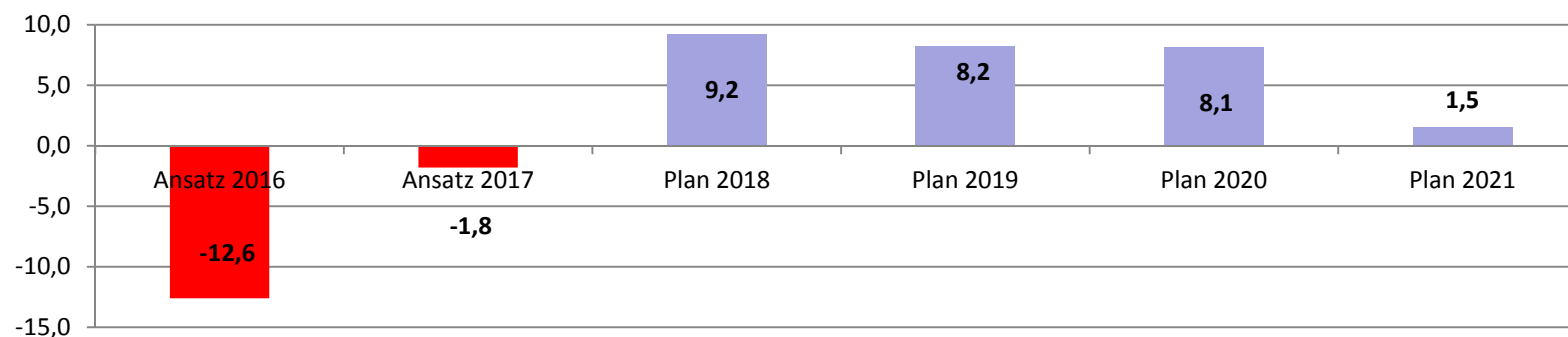
(ohne den notwendigen Ausgleich der Konsolidierungslücke im HSP)

(Haushaltsausgleich 2016)



Haushaltsausgleich 2016	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
Stärkungspaktmittel (in Mio. €)	36,0	28,1	20,5	13,3	6,5	0,0

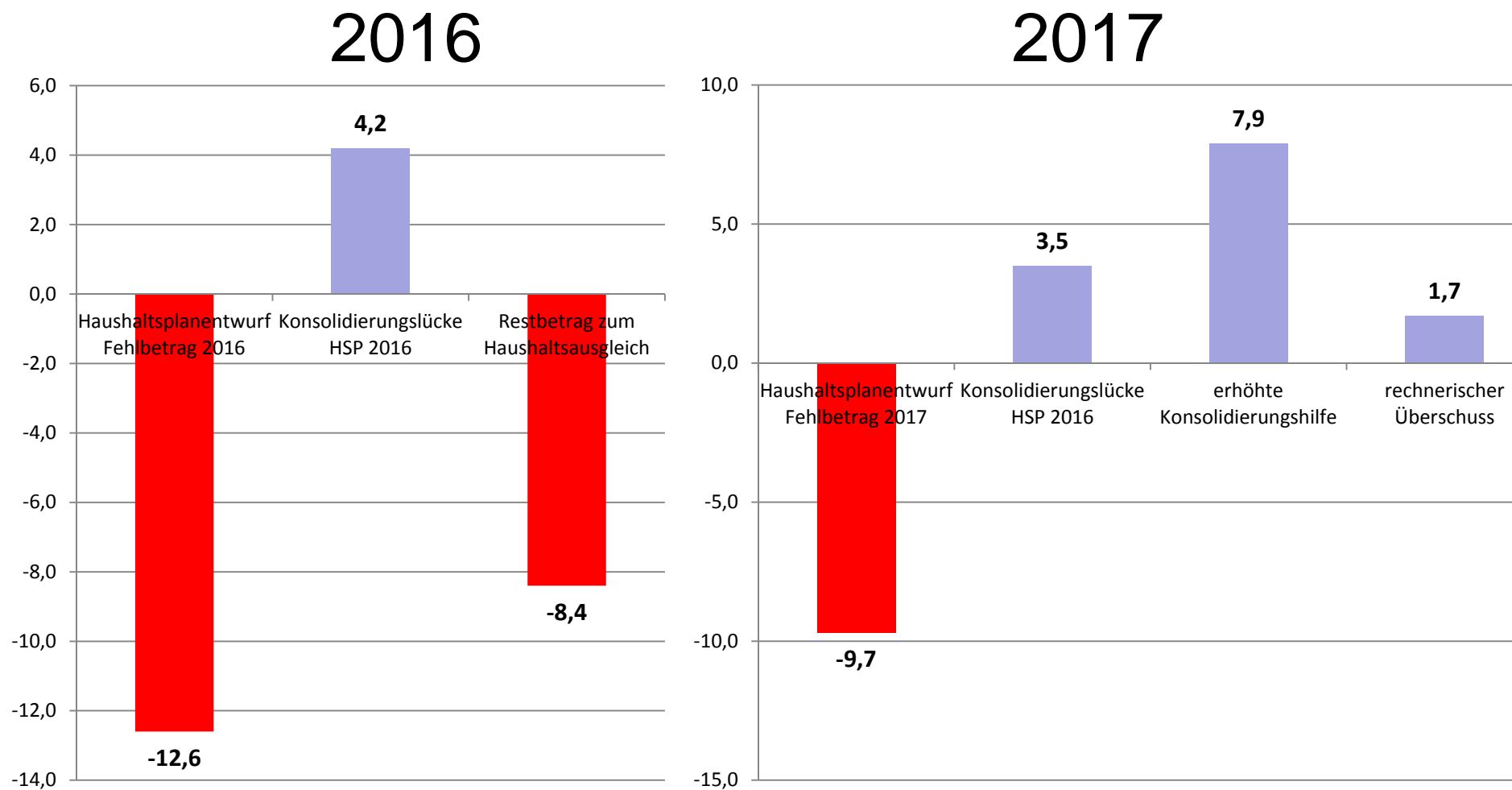
(Haushaltsausgleich 2017)



Haushaltsausgleich 2017	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
Stärkungspaktmittel in (Mio. €)	36,0	36,0	26,3	16,9	8,3	0,0

Bei Einrechnung der erhöhten Konsolidierungshilfe und zusätzlicher Konsolidierungsmaßnahmen wird der Haushaltsausgleich in 2017 erreicht.

in Mio. €



Haushaltssanierungsplan (HSP) 2016

Veränderungen des HSP-Gesamtkonsolidierungsplans innerhalb des Entwurfs 2016 in Mio. €

	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
1) Basis: Gesamtsumme beschlossene Fortschreibung HSP 2015	65,65	74,30	74,06	76,31	76,26	76,24	76,18
2) Gesamtsumme Planung Fortschreibung HSP 2016	0,00	65,49	66,25	68,86	68,84	68,81	68,78
3)(2-1)Ursprünglicher Gesamtfehlbetrag HSP 2016	0,00	-8,82	-7,81	-7,45	-7,43	-7,43	-7,40
4) Veränderung der Fortschreibung HSP 2016 durch weitere unterjährige Ratsbeschlüsse	0,00	4,58	4,34	3,76	2,43	2,44	2,25
5) (3+4) Aktueller Gesamtfehlbetrag HSP 2016	0,00	-4,23	-3,47	-3,69	-5,00	-4,99	-5,15

Bereits im Entwurf Haushalt eingeplante Veränderungen der Fortschreibung HSP 2016

Maß-Nr	Bezeichnung	Veränderung: Fortschreibung HSP 2016-Fortschreibung HSP 2015					
		Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
12_20.001	Einsparung Gewässerausbau/-unterhaltung	200.000	200.000	200.000	200.000	200.000	200.000
15_48.002	Änderung der Elternbeitragssatzungen für Offene Ganztagschulen (OGS) im Primarbereich	11.460	11.460	11.460	11.460	11.460	11.460
15_55.001	Umwandlung von Kitas in Trägerschaft Dritter	526.022	721.520	732.343	800.914	812.928	825.122
15_55.002	Änderung der Elternbeitragssatzungen für Kindertagespflege	20.717	20.717	20.717	20.717	20.717	20.717
15_55.003	Änderung der Elternbeitragssatzungen für Tageseinrichtungen für Kinder	393.631	393.631	393.631	393.631	393.631	393.631
15_61.001	Zusätzliche Verkaufserlöse bei Grundstücken durch die Einstellung von Bauleitplanern	91.000	91.000	200.000	200.000	200.000	0
14_32.002	Geschwindigkeitsüberwachung	2.300.000	2.300.000	1.400.000	0	0	0
15_20.001	Finanzierung GVG aus der allgemeinen Investitionspauschale	800.000	800.000	800.000	800.000	800.000	800.000
11_FBOB.001	Optimierung städt. Beteiligungsstruktur	240.000	-200.000	0	0	0	0
Gesamtsumme:		4.582.830	4.338.328	3.758.151	2.426.722	2.438.736	2.250.930

Mögliche Kompensation des aktuellen HSP-Fehlbetrages 2016 (- 4,23 Mio. €)

- durch nicht beschlossene Altmaßnahmen
- durch neue Vorschläge

Nicht beschlossene Altmaßnahmen

Maßnahmen-Nr	Maßnahmen-Bezeichnung	Start der Maßnahme	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
16_53.001	Streichung der Zuschüsse zu den Schwangerschafts-konfliktberatungsstellen	2016	6.055	26.000	26.000	26.000	26.000	26.000
16_55.013	Streichung des Zuschusses Freiwilligenzentrale	2016	17.500	17.500	17.500	17.500	17.500	17.500
16_55.155	Zuschusskürzung Seniorenbegegnungsstätten	2016	64.800	64.800	64.800	64.800	64.800	64.800
16_69.001	Alternative Finanzierung Zuschuss Verbraucherzentrale	2016	35.000	35.000	35.000	35.000	35.000	35.000
16_FBOB.003	Einstellung des Zuschusses für die Beratungsstelle (Opfer von Menschenhandel)	2016	12.272	12.272	12.272	12.272	12.272	12.272
16_FBOB.005	Kürzung pauschale Sachkostenzuweisung Fraktionen, Gruppen u. Einzelmitglieder	2016	21.375	21.375	21.375	21.375	21.375	21.375
16_FBOB.006	Schließung Bäder	2016	250.000	500.000	750.000	750.000	750.000	750.000
16_GWH.002	Ausweitung Modellversuch Reinigungsintervalle	2016	350.000	350.000	350.000	350.000	350.000	350.000
16_SZS.001	Einführung einer Energie- & Bewirtschaftungsumlage für Sportflächen/Erwachsene	2016	140.000	140.000	140.000	140.000	140.000	140.000
16_SZS.002	Einführung Beteiligung der Schwimmvereine	2016	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000

Neue Vorschläge

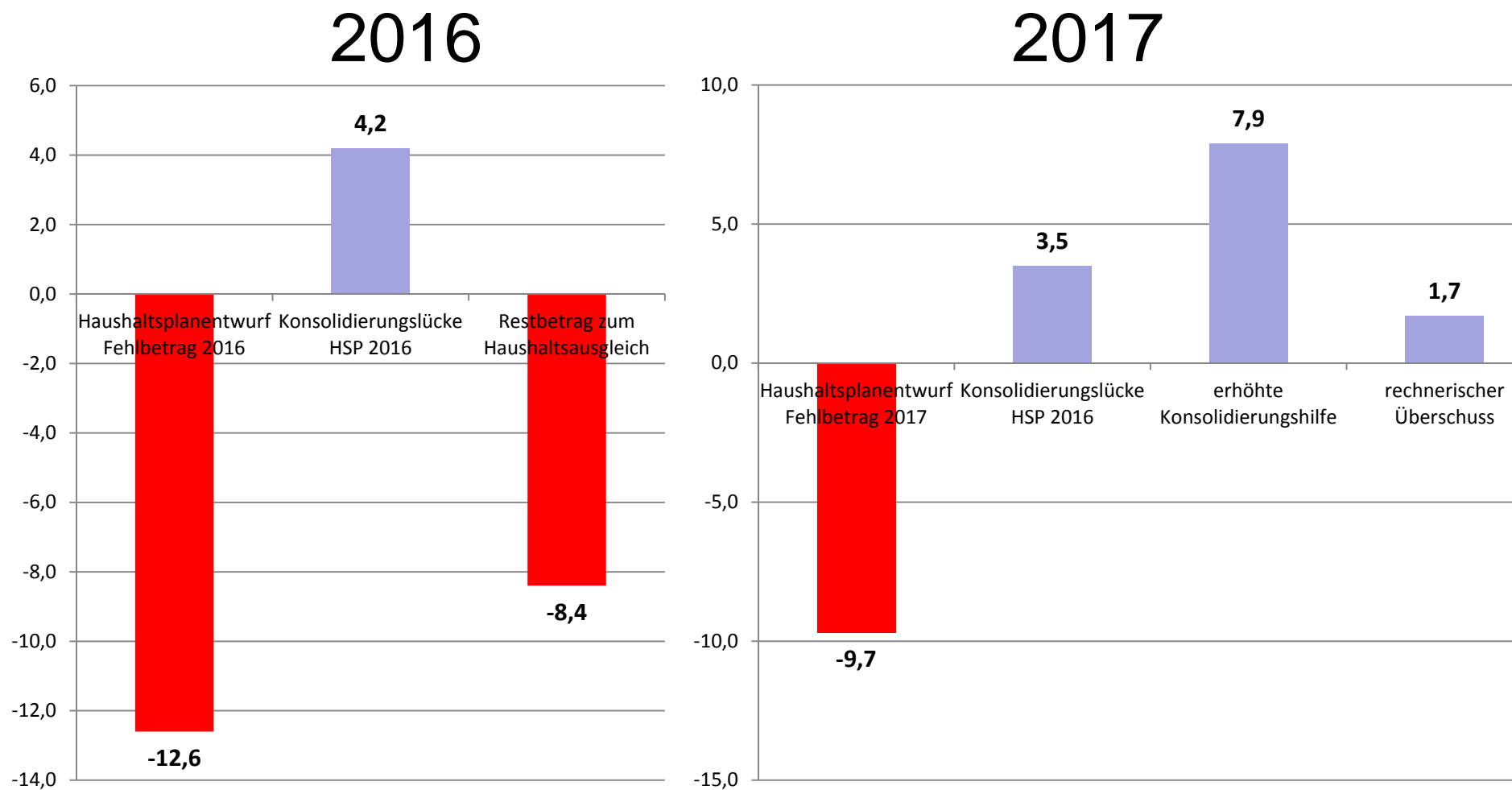
Maßnahmen-Nr	Maßnahmen-Bezeichnung	Start der Maßnahme	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
14_Habit.001	Stadtweite Geschäftsprozessoptimierung im Bereich IT	2020					250.000	500.000
16_11.001	Kürzungen im Bereich Repräsentationen innere Verwaltung	2016	7.250	7.250	7.250	7.250	7.250	7.250
16_11.002	Rückstellungen GLZ/Urlaub nach Beschluss geht die Maßnahme in die KM 13_11.001 über	2016	100.000	100.000	100.000	100.000	0	0
16_25.001	Erhöhung der Parkgebühren für KFZ bei Lehrkräften nach Beschluss geht die Maßnahme in die KM 12_48.002 über	2016	3.500	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
16_30.001	Reduzierung Schiedsgerichtsbezirke	2017	0	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
16_32.002	Geschwindigkeitsüberwachung	2016	900.000	900.000	0	0	0	0
16_37.001	Abrechnung Brandsicherheitswachen ggü. Theater gGmbH (Satzungsgem.)	2016	45.000	45.000	45.000	45.000	45.000	45.000
16_48.001	Teilmaßnahme von 14_VB4.001 Differenzierte Gebührenerhöhung im Bereich Musikschule	2016	20.000	20.000				
16_48.002	Änderung der Elternbeitragssatzungen für Offene Ganztagschulen (OGS) im Primarbereich	2016	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
16_48.003	Verzicht auf Gebührenermäßigung bei außerschulischer Nutzung	2016	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
16_48.004	Geschwisterkindregelung 50% OGS	2016	56.387	138.652	142.118	145.671	149.313	153.045
16_53.002	Kürzung des Zuschusses für Beratungen bei Essstörung	2016	21.775	52.261	52.261	52.261	52.261	52.261
16_55.002	Änderung der Elternbeitragssatzungen für Tageseinrichtungen für Kinder, Kita und Tagespflege, 2% jährliche Anpassung	2016	1.953	6.679	11.500	16.418	21.433	26.550

Maßnahmen-Nr	Maßnahmen-Bezeichnung	Start der Maßnahme	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
16_55.003	Änderung der Elternbeitragssatzungen für Tageseinrichtungen für Kinder, Kita und Tagespflege, 2% jährliche Anpassung	2016	37.108	126.910	130.000	130.000	130.000	130.000
16_55.004	Vermeidung des Missbrauchs bei EU-Binnenmigration	2016	500.000	500.000	500.000	500.000	500.000	500.000
16_55.005	KdU-Ersparnis durch Prüfung der Betriebs-/ Nebenkostenabrechnungen beim Jobcenter	2016	260.000	260.000	260.000	260.000	260.000	260.000
16_55.006	KdU-Ersparnis durch Wohngelderhöhung	2016	300.000	300.000	300.000	300.000	300.000	300.000
16_55.007	Änderung Elternbeitragssatzung Tagespflege, Geschwisterkindregelung 50%	2016	69.270	166.250	166.250	166.250	166.250	166.250
16_55.008	Änderung Elternbeitragssatzung Kita, Geschwisterkindregelung 50%	2016	3.646	8.750	8.750	8.750	8.750	8.750
16_55.009	Hilfen zur Erziehung, ambulante Hilfen selbst anbieten	2016	120.000	120.000	120.000	120.000	120.000	120.000
16_FBOB.007	Kürzungen im Bereich Repräsentationen und Städtepartnerschaften	2016	12.500	12.500	12.500	12.500	19.500	12.500
16_FBOB.009	Reduzierung Ratsmitglieder	2020	0	0	0	0	5.574	33.450
16_FBOB.010	Wegfall einer BV	2020	0	0	0	0	6.595	39.571
16_FBOB.011	Reduzierung BV-Mitglieder	2020	0	0	0	0	8.660	51.970
16_FBOB.012	Kürzung Fraktionszuwendungen	2020	0	0	0	0	23.371	140.225
16_FBOB.013	Enerviedarlehen Bürgschaftsprovision	2016	600.000	600.000	600.000	600.000	0	0
16_FBOB.014	Zusammenlegung Ausschüsse (TP 1110 FBOB)	2017	0	2.100	2.100	2.100	2.100	2.100
16_GPR.001	Reduzierung Fortbildungskosten und Geschäftsaufwand	2016	5.370	5.370	5.370	5.370	5.370	5.370
16_GWH.001	Energieeinsparung durch energetische Sanierung	2017	0	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000
16_GWH.003	Energiebezug (Strom für Gebäude, Straßenbeleuchtung, Lichtsignalanlagen, WBH-Technik)	2017	0	1.000.000	1.000.000	1.000.000	1.000.000	1.000.000

Maßnahmen-Nr	Maßnahmen-Bezeichnung	Start der Maßnahme	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
16_HABIT.001	Verfahrens- und Lizenzüberprüfung für jedes Amt	2018	0	0	50.000	100.000	100.000	100.000
16_SZS.003	Aussetzung der Sportförderung für 2 Jahre	2016	120.000	120.000	0	0	0	0
16_SZS.004	Sportstättenumlage, langfristig: Bildung von BgA	2017	0	250.000	250.000	250.000	250.000	250.000
16_60.001	Einstellung Brunnenbetrieb/Sponsoring	2016	350.000	350.000	350.000	350.000	350.000	350.000
16_60.002	2 Jahre Unterhaltung für Straßen und Plätze reduzieren (Fremdvergabe von 2,5 auf 1,6- 1,4)	2016	200.000	200.000	0	0	0	0
16_PK.001	Einsparungen von Personal in den Schulmensen - Essensausgabe durch Caterer selbst	2016	50.000	130.000	130.000	130.000	130.000	130.000
16_PK.004	Zusammenlegung Info-Bereiche 32 und 25 im Rathaus 1, Einsparung PK 2 Stellen	2016	32.500	65.000	65.000	65.000	65.000	65.000
16_PK.005	Einsparung Personal 25 2 Stellen PK, SK	2016	10.000	43.000	43.000	43.000	43.000	43.000
Summe der neuen Maßnahmenvorschläge HSP 2016			4.773.261	6.859.169	5.930.546	5.989.017	5.598.874	6.071.739
Gesamtkonsolidierung HSP 2015			74.304.908	74.061.908	76.311.908	76.264.908	76.241.408	76.181.275
Wegbrechende Konsolidierung HSP 2016/2017			-4.234.928	-3.469.430	-3.689.607	-4.998.286	-4.988.022	-5.149.795
Neue Konsolidierung HSP 2016			4.773.261	6.859.169	5.930.546	5.989.017	5.598.874	6.071.739
Gesamtkonsolidierung HSP 2016			74.843.241	77.451.647	78.552.847	77.255.639	76.852.260	77.103.219
Saldo			538.333	3.389.739	2.240.939	990.731	610.852	921.944

Bei Einrechnung der erhöhten Konsolidierungshilfe und zusätzlicher Konsolidierungsmaßnahmen wird der Haushaltsausgleich in 2017 erreicht.

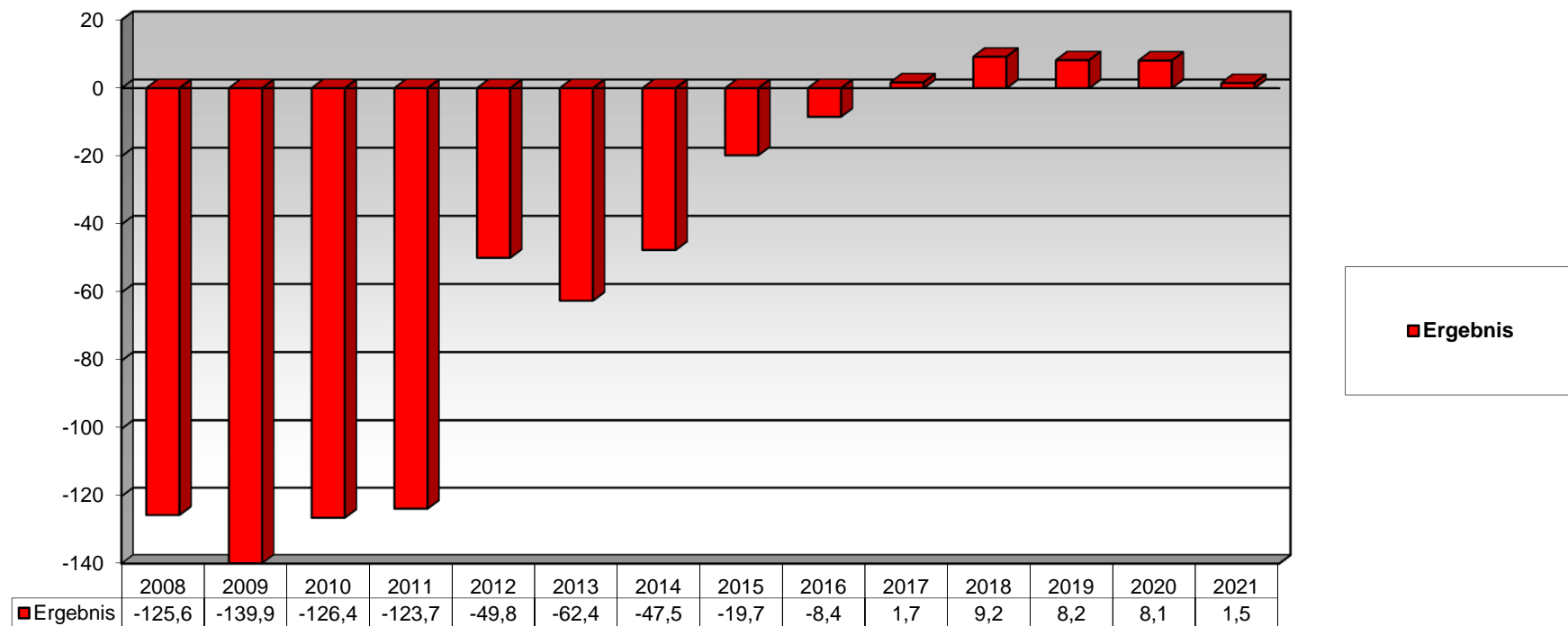
in Mio. €



Entwicklung der Defizite

unter Berücksichtigung der erhöhten Stärkungspakthilfe

bis 2014 Rechnungsergebnisse



These 1:
Die Kommunen werden durch
Bund und Land nicht
ausreichend finanziert!

These 2:
Das Stärkungspaktgesetz allein
ist keine ausreichende
Grundlage für eine nachhaltige
Konsolidierung der Kommunen
in NRW!

These 3:
Die Konsolidierung in Hagen
erfolgt trotz bisheriger
Anstrengungen zu zögerlich!

**Vielen Dank
für Ihre Aufmerksamkeit!**